

Beschlussvorlage

zu Punkt 9. für die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 26. Juni 2014

Beratung und Beschlussfassung über die ÖPNV-Anbindung an den Bahnhofpunkt Schülldorf

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Voraussichtlich im Januar 2015 sollen mehrere zusätzliche Bahnhofpunkte der Eisenbahnstrecke Kiel-Rendsburg eröffnet werden. Hierzu zählt auch der geplante Bahnhofpunkt in der Gemeinde Schülldorf. Zur Realisierung sind vor Ort entsprechende Baumaßnahmen am Bahnhofpunkt erforderlich, die von der Deutschen Bahn sowie von der Gemeinde Schülldorf umgesetzt werden. Ferner ist es aufgrund der dezentralen Lage erforderlich, dass der Bahnhofpunkt in Schülldorf an die umliegenden Kommunen, insbesondere auch an den Grünen Kamp in Osterrönfeld/Rendsburg-Süd, mittels einer schnellen Busverbindung angebunden wird.

Die für die Finanzierung der Zugverbindung Kiel-Rendsburg sowie auch für die Bewilligung der Fördermittel zur Errichtung des Bahnhofpunktes Schülldorf zuständige Verkehrsgesellschaft LVS GmbH in Kiel macht eine Schnellbusanbindung der westlich gelegenen Orte Osterrönfeld, Rendsburg-Süd und Westerrönfeld aufgrund des dort vorhandenen hohen Fahrgastpotentials zur Auflage für die Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel.

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde als Träger des ÖPNV hat bereits im Jahr 2013 beschlossen, die erforderliche Shuttlebusanbindung von Westerrönfeld zum Bahnhofpunkt Schülldorf zu finanzieren und ein entsprechendes Budget zur Verfügung zu stellen. Verbunden wurde dieser Beschluss mit der Maßgabe, dass auch die Gemeinde Schacht-Audorf mit angebunden werden soll. In nachfolgenden Gesprächen mit der LVS wurde deutlich, dass eine Verschwenkung des Shuttlebusses von Westerrönfeld kommend über Schacht-Audorf aufgrund der deutlich längeren Gesamtfahrzeit des Busses abgelehnt wird, da hierdurch die Attraktivität einer Bahnnutzung sinkt und folglich ein geringeres Fahrgastpotential vorhanden wäre. Die alternativ für Schacht-Audorf angedachte Anbindung der Linie 16 an den Bahnhofpunkt Schülldorf scheidet derzeit aufgrund der Sanierung des Kanaltunnels aus.

Zur Lösung des o.g. Problems wurden Gespräche mit dem Kreis, der LVS und der Gemeinde Schacht-Audorf geführt. Hierbei wurde vorgeschlagen, den Shuttlebus von Westerrönfeld zum Bahnhofpunkt Schülldorf in den Hauptverkehrszeiten morgens und spätnachmittags/abends direkt, d.h. ohne Verschwenkung über Schacht-Audorf, fahren zu lassen. In den Nebenzeiten ist eine Verschwenkung der Buslinie mit mehreren Haltestellen in Schacht-Audorf angedacht. Um Schacht-Audorf auch in den Hauptverkehrszeiten an den Bahnhofpunkt Schülldorf anzubinden, wäre die Einrichtung eines zusätzlichen Shuttles von Schacht-Audorf nach Schülldorf in Form eines Kleinbusses oder eines Taxis erforderlich. Hinsichtlich der Finanzierung dieses zusätzlichen Shuttleverkehrs aus Schacht-Audorf hat der Kreis Rendsburg-Eckernförde mitgeteilt, dass in dem bewilligten Budget hierfür keine Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Nähere Erläuterungen erfolgen verwaltungsseitig in der Sitzung.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die zusätzliche Shuttleanbindung der Gemeinde Schacht-Audorf dürften je nach Anzahl der einzurichtenden Haltestellen und des Umfangs an Inanspruchnahme zwischen 20.000,00 € und 30.000,00 € pro Jahr betragen.

3. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, zur Anbindung des Bahnhaltepunktes in Schülldorf einen zusätzlichen Shuttlebus aus Schacht-Audorf in den Hauptverkehrszeiten (morgens und spätnachmittags/abends) befristet zu installieren, bis eine Änderung der Linie 16 mit Endstation Bahnhof Schülldorf möglich ist. Die hierfür erforderlichen Kosten sollen größtenteils vom Kreis Rendsburg-Eckernförde als Träger des ÖPNV übernommen werden und maximal zur Hälfte von der Gemeinde Schacht-Audorf. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, Gespräche mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde zu führen sowie eine entsprechend Vereinbarung abzuschließen.

Im Auftrage

gez.
Dirk Hirsch